# Verbesserungen in der Risikoprüfung seit 01.04.2023

## Verbesserungen bei der medizinischen Risikoprüfung:

- Wir verzichten in der BU bei BMI 30 auf die Anforderungen eines Hausarztberichts.
- Wir werden in der Todesfallabsicherung und in der BU mehr Anträge aufgrund des Gewichts normal annehmen bzw. erst ab höheren BMI-grenzen einen Zuschlag erheben.
- Wir werden bei Schülern mit Heuschnupfen bzw. Neurodermitis eine Nachprüfung der Ausschlussklausel in der BU bei Beginn der Ausbildung bzw. eines Studiums zusagen.
- Bei Heuschnupfen werden wir mehr BU-Anträge normal annehmen.
- Bei Neurodermitis werden wir in den Berufsklassen 1-3 BU normal annehmen.

## Verbesserungen bei der Einschätzung von Sport- und Freizeitrisiken:

- Wir werden alle Zuschläge aufgrund von Sport- und Freizeitrisiken aus dem Vertrag nehmen, wenn der Kunde uns bestätigt, dass die Sportart nicht mehr ausgeübt wird. Stattdessen werden wir dafür eine Ausschlussklausel hinterlegen, falls die Sportart künftig doch wieder aufgenommen wird.
- Wir haben die Einschätzungen zu den Kampfsportarten überarbeitet und können einige Sportarten wie z.B. Karate, Ringen und Judo zu normalen Bedingungen oder mit geringeren Zuschlägen versichern.
- Bei Gleitschirmfliegen und Fallschirmspringen ist bei den Berufsklassen 1-6 auch eine Ausschlussklausel statt eines Zuschlags in der BU möglich.

**Mit diesen Verbesserungen in der Risikoprüfung können wir durch schnellere Prozesse und Vorteile gegenüber unseren Wettbewerbern punkten.**

Herzlichst
**Ihre Felsen in der Brandung**

Peter Fuhr
Key Account Manager
06172 390637
peter.fuhr@wuerttembergische.de

Mandy Maasch
Key Account Referentin
0711 662724948
mandy.maasch@wuerttembergische.de